



Protokollauszug aus der 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 05.10.2021

öffentlich

Top 3.2 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken 21/SVV/0728 geändert beschlossen

Zurückstellung vom 07.09.2021.

Herr Viehrig bringt die folgenden Änderungen ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der LHP wird aufgefordert, zu prüfen, wie in den einzelnen Sozialräumen der Landeshauptstadt Potsdam weitere Klein-/**Sport**spielfelder an Sport- oder Schulstandorten für den Kinder- und Jugendsport geschaffen werden können.

Im Ausschuss für Bildung und Sport ist im **II. Quartal 2022** über die Möglichkeiten zu berichten.

Begründung:

Ziel sollte es sein, Klein-/Sportfelder in den Sozialräumen so zu dislozieren, dass Schulsport-AGs, Vereine sowie der Breitensport diese nutzen könnten. Dabei soll der Fokus auf alle Sportarten gerichtet werden.

...

~~Bereits nach der WM 2006 hatte der DFB eine erste Initiative gestartet und bis 2009 insgesamt 1.019 Minispielfelder in Deutschland errichtet. Ein Minispielfeld steht u.a. im Sportforum Waldstadt, an welchem sich der FV Turbine Potsdam mit Eigenleistungen beteiligt hat.~~

~~Ziel sollte es sein, diese Spielfelder so in den Sozialräumen zu dislozieren, dass Schulsport-AGs, Vereine sowie der Breitensport diese nutzen könnten.~~

Herr Wollenberg stellt die so geänderte Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt geändert zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der LHP wird aufgefordert, zu prüfen, wie in den einzelnen Sozialräumen der Landeshauptstadt Potsdam weitere Klein-/**Sport**spielfelder an Sport- oder Schulstandorten für den Kinder- und Jugendsport geschaffen werden können.

Im Ausschuss für Bildung und Sport ist im **II. Quartal 2022** über die Möglichkeiten zu berichten.

Begründung:

Ziel sollte es sein, Klein-/Sportfelder in den Sozialräumen so zu dislozieren, dass Schulsport-AGs, Vereine sowie der Breitensport diese nutzen könnten. Dabei soll der Fokus auf alle Sportarten gerichtet werden.

Insbesondere im Kinderfußball geht Deutschland seit 2019 in den Altersklassen U 6 bis U 11 mit einem neuen Konzept an den Start. Seit 2020 beteiligen sich alle 21 Landesverbände an der erweiterten Pilotphase.

Die veränderten Spielformen beziehen sich hierbei auf die Altersklassen G-, F- und E-Jugend. Das neue Konzept soll nicht nur die individuelle sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern, sondern soll v.a. die Vereine an der Basis stärken. Grundlage sind dafür v.a. Kleinspielfelder mit einer Spielfeldgröße ab 16 x 20 m bis 28 x 22 m.

~~Bereits nach der WM 2006 hatte der DFB eine erste Initiative gestartet und bis 2009 insgesamt 1.019 Minispielfelder in Deutschland errichtet. Ein Minispielfeld steht u.a. im Sportforum Waldstadt, an welchem sich der FV Turbine Potsdam mit Eigenleistungen beteiligt hat.~~

~~Ziel sollte es sein, diese Spielfelder so in den Sozialräumen zu dislozieren, dass Schulsport-AGs, Vereine sowie der Breitensport diese nutzen könnten.~~

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen